

BIO-LA-M 01a/b/c (Anatomie und Zytologie) **LA GS+HS / RS / GY**

1. Name des Moduls: **Modul Biologie I
Anatomie und Zytologie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Prof. Dr. Jürgen Heinze**
3. Inhalte / Lehrziele: **Vermittlung der Grundkenntnisse des Aufbaus von
Zellen, Geweben und Organismen, sowie der
wesentlichen Baupläne von Tieren und Pflanzen**
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre
Veranstaltungen: **Keine**
5. Wie häufig wird das Modul angeboten? **In jedem Wintersemester (WS)**
6. In welcher Zeit kann das Modul absolviert
werden? **Innerhalb eines Semesters**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS (Semester)	LP
	A Pflichtbereich		
1a	Vorlesung: Allgemeine Biologie (botanisch-zytologischer Teil)	2,5 (1 = WS)	2,5b
1b	Vorlesung: Allgemeine Biologie (zoologischer Teil)	2,5 (1 = WS)	2,5b
2	Übungen z. Zytologie u. Anatomie der Pflanzen	4 (1 = WS)	5b
3	Übungen z. Zytologie u. Anatomie der Tiere	4 (1 = WS)	4b
	Summe	13	14b

9. Wiederholbarkeit
Jede Klausur kann zweimal wiederholt werden. Wiederholungsklausuren zu Beginn und Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen

Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten in den drei Klausuren, wobei sich die Note zur Vorlesung Allgemeine Biologie aus dem Querschnitt der Noten zu den Teilen a und b ergibt.

BIO-LA-M 02 a/b/c **(Formenkenntnis und Ökologie)** **LA GS+HS / RS / GY**

1. Name des Moduls: **Modul Biologie II**
Formenkenntnis und Ökologie
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Prof. Dr. P. Poschlod**
3. Inhalte / Lehrziele: **Vermittlung von Grundkenntnissen der Ökologie**
und zum Aufbau der einheimischen Fauna und Flora
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Einmal jährlich**
6. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Innerhalb eines Jahres**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS (Semester)	LP
	A Pflichtbereich		
1	Vorlesung: Ökologie	2 (2 = SS)	3b
2	Übungen z. Formenkenntnis u. Systematik v. Pflanzen	3 + 1 (2 = SS)	5b
3	Übungen z. Formenkenntnis u. Systematik v. Tieren	3 + 1 (2 = SS)	5b
4a	Zwei botanische Exkursionen (2 Halbtage)	1 (2 = SS)	1
4b	Zwei zoologische Exkursionen (2 Halbtage)	1 (2 = SS)	1
	Summe	12	15b

9. Wiederholbarkeit
Jede Klausur kann zweimal wiederholt werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen
Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittelwert der Noten in den drei Klausuren (Ökologie, Formenkenntnis und Systematik von Pflanzen, Formenkenntnis und Systematik von Tieren).

BIO-LA-M 03a/b/c **(Physiologie)** **LA GS+HS / RS / GY**

1. Name des Moduls: **Biologie III**
Modul Physiologie
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Prof. Dr. Th. Dresselhaus**
3. Inhalte / Lehrziele: **Vermittlung von Grundkenntnissen über physiologische Stoffwechsel- Entwicklungs- und Bewegungsvorgänge bei Pflanzen sowie der Organ-, Muskel- und Sinnesphysiologie bei Tieren**
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Jährlich**
6. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **In zwei Semestern**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS (Semester)		LP
	Pflichtbereich			
1	Vorlesung: Tierphysiologie	3	(3 = WS)	3b
2	Vorlesung: Pflanzenphysiologie	3	(3 = WS)	3b
3	Praktikum: Tierphysiologie	2	(3 = WS)	2
4	Praktikum: Pflanzenphysiologie	2	(3 oder 4)	2
	Summe	10		10b

9. Wiederholbarkeit
Jede Klausur kann zweimal wiederholt werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen
Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten in den beiden Klausuren.